



Gesuch um Erteilung eines Waffenerwerbsscheins zum Zwecke des Erwerbs einer oder mehrerer Waffe/n oder eines oder mehrerer wesentlichen Waffenbestandteils/e

Art. 12ff WaffG und Art 15ff WaffV

Name: Geburtsname:

Vorname(n): Geburtsdatum:

Bürgerort: Geburtsort:

Staatsangehörigkeit:

Beruf:

Strasse/ Nr.: PLZ/ Wohnort:

Telefon-Nr.:

E-Mail-Adresse:

Adresse(n) während der letzten zwei Jahre:

.....

Ist ein strafrechtliches Verfahren gegen Sie anhängig? Ja Nein

Wenn Ja, wo und aus welchen Gründen?

Erwerbsgrund:

Bezeichnung der Waffenart oder des/der wesentlichen Waffenbestandteils/e und weitere Angaben (soweit bereits bekannt):

	Waffenart	Hersteller	Bezeichnung/Modell	Kaliber	Nummer
1)					
2)					
3)					

Ich bestätige, die Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben und dass:

- Ich nicht entmündigt bin;
- Ich an keiner Krankheit leide, die für den Umgang mit Waffen ein Gefährdungsrisiko darstellt, wie Medikamenten-, Alkohol- oder Betäubungsmittelabhängigkeit sowie psychische Krankheit.

Ich erlaube der Landespolizei, diese Informationen nachzuprüfen, sowie allenfalls ergänzende Informationen einzuholen, insbesondere bei den Straf- und Verwaltungsbehörden.

Ort/Datum: Unterschrift Gesuchsteller/in:

Wichtige Informationen

Dem vorliegenden Gesuch sind beizulegen:

- Kopie eines amtlichen Ausweises (Reisepass, Identitätskarte), für ausländische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Liechtenstein eine Kopie des Ausländerausweises;
- Ausländische Staatsangehörige, die keine Niederlassungs- oder Daueraufenthaltsbewilligung, jedoch Wohnsitz in Liechtenstein haben, eine amtliche Bestätigung ihres Heimatstaates, wonach sie dort zum Erwerb der Waffe berechtigt sind;
- Personen mit Wohnsitz im Ausland eine amtliche Bestätigung ihres Wohnsitzstaates, wonach sie dort zum Erwerb der Waffe berechtigt sind.

NICHT mit einem Waffenerwerbsschein erworben werden können halbautomatische Zentralfeuerwaffen, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität ausgerüstet sind sowie Langfeuerwaffen, die mithilfe eines Klapp- oder Teleskopschafts oder ohne Hilfsmittel auf eine Länge unter 60cm gekürzt werden können, ohne dass dies eine Funktionseinbusse zur Folge hätte (Art. 4 Abs. 1 WaffG).

Informationen zur Datenverarbeitung

Die Landespolizei führt für den Vollzug der Waffengesetzgebung ein Waffenregister. Dieses dient insbesondere der Geschäfts- und Aktenverwaltung im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben sowie der Dokumentation des Erwerbs und der Übertragung von Waffen, wesentlichen Waffenbestandteilen und Waffenzubehör (Art. 52 WaffG, Art. 49 WaffV). Diese Daten können in- und ausländischen Waffen-, Polizei- und Strafverfolgungsbehörden zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben weitergegeben werden (Art. 53 WaffG, Art. 50 WaffV).

Im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung haben Sie das Recht, Auskunft über Ihre durch die Landespolizei verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie die geplante Speicherdauer verlangen. Des Weiteren besteht ein Recht auf Berichtigung, Löschung und – unter bestimmten Umständen – Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Recht auf Widerspruch und Datenübertragung (sofern für letzteres nicht ein unverhältnismässiger Aufwand verursacht wird). Im Rahmen des Vollzugs der Waffengesetzgebung besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung und es erfolgt auch kein Profiling.

Sofern Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Landespolizei im Widerspruch zu den geltenden Datenschutzbestimmungen steht, haben Sie die Möglichkeit, sich bei der liechtensteinischen Datenschutzstelle (Städtle 38, Postfach 684, 9490 Vaduz, www.datenschutzstelle.li) zu beschweren.

Informationen zur Datenverarbeitung durch die Landespolizei sowie die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten finden Sie auch unter www.landespolizei.li/Datenschutz.

Meldung der übertragenden Person

Wer eine Waffe oder einen wesentlichen Waffenbestandteil überträgt, muss der Landespolizei unverzüglich nach der Übertragung eine Kopie des Waffenerwerbsscheins des Erwerbers zustellen.